



vitalityintervention.eu

also on

linkedin.com/groups/13584116



## Kontakt

### Koordinator:

BUPNET BILDUNG UND PROJEKT NETZWERK  
[Deutschland]  
Sabine Wiemann:  
swiemann@bupnet.de  
bupnet.eu

CESIE [Italien]  
Giovanni Barbieri:  
giovanni.barbieri@cesie.org  
cesie.org

DIE BERATER [Österreich]  
Maren Satke:  
m.satke@dieberater.com  
www.bridgestoeurope.com

SOSU AARHUS [Dänemark]  
Birthe Schøtt Hansen:  
bsh@sosuoj.dk  
sosuoj.dk

MAGENTA CONSULTORIA PROJECTS  
S.L.U [Spanien]  
Dalia Puente Hevia:  
daliapuente@magentaconsultoria.com  
www.magentaconsultoria.com

KMOP [Griechenland]  
Dr. Antonia Torrens:  
kmop@kmop.eu  
www.kmop.eu



## Vitality Interventions for Migrants

vitalityintervention.eu



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



## Das Projekt

VIM ist ein 24-monatiges Projekt mit dem Ziel, einen gesunden Lebensstil bei Migrant\*innen zu fördern und ihr Vertrauen in das Gesundheitssystem der Aufnahmegesellschaft zu stärken.

Damit zielt das Projekt auf eine stärkere europäische Integration von Migrant\*innen ab. Der Erhalt der Gesundheit, ein gesunder Lebensstil und Information über das Gesundheitssystem sowie das Vertrauen, es zu nutzen, sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten und Migrant\*innen in ihre europäischen Aufnahmegesellschaften.



## Projektziele



**Gesundheit von Migrant\*innen verbessern und fördern.**



**Über einen gesunden Lebensstil informieren.**



**Verbreitung von Infektionskrankheiten vorbeugen.**



**Migrant\*innen über das Gesundheitssystem des Aufnahmelandes informieren.**



**Vertrauen schaffen, um die Gesundheitsdienstleistungen zu nutzen**

## Aktivitäten

- ♥ Umfassende Bestandsaufnahme und Recherche zur Ermittlung der Trainingsbedarfe zu Gesundheitsthemen.
- ♥ Entwicklung von multimedialen Trainings- und Lernmaterialien zu Schlüsselthemen der Gesundheitsbildung von Migrant\*innen.
- ♥ Entwicklung von Leitlinien für Pädagog\*innen, die mit Migrant\*innen arbeiten.
- ♥ Einrichtung des VIM-Hubs zur Bereitstellung von Lern-, Informations- und Netzwerkmöglichkeiten für Pädagog\*innen.
- ♥ Pilotierung der entwickelten Lern- und Trainingsangebot in den Partnerländern zur Erprobung der Machbarkeit und des Nutzens.
- ♥ Analyse gewonnener Erkenntnisse und Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere Verwendung der Materialien.
- ♥ Entwicklung des VIM-Qualitätssiegels als Anerkennung für Erwachsenenbildner, die Elemente der Gesundheitsbildung in ihren Kursen nach dem VIM-Ansatz integrieren.